

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 21. April 1981, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in mittleren und hohen Lagen wieder strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ~~xxxx~~ ist vor einer neuen Störung kurzfristig Wetterbesserung zu erwarten. Bei mäßigen Höhenwinden aus unterschiedlichen Richtungen liegt die Nullgradgrenze um rund 1000 m Höhe.

Mit den weiterhin niedrigen Temperaturen bleibt die Schneedecke oberflächlich weitgehend gefroren. Auch für hochgelegene Verkehrswege besteht daher keine Lawinengefahr.

Für den Tourengeher ^{erforderl} besteht derzeit nur in hochgelegenen Schattenhängen eine örtliche Schneebrettgefahr als Folge der Schwimmschneeunterlage^{variiert}. Das starke Frieren der Schneedecke hat die Gefahr von Naßschneelawinen aufgehoben. Auf Touren sind derzeit die Abrutsch- und Absturzgefahr in verhatschten Steilhängen und bei Gletschertouren die gefährlich schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinendienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... *Dienstag, 21. April 1981* ... *8⁰⁰* Uhr :

Neuschnee : ... *Schneehöhe bis 5 cm*

Wind : ... *Schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen*

Temperatur in 2000 m : ... *bei - 5 Grad*

in 3000 m : ... *bei - 10 Grad*

Wetterlage : ... *heute Aufhellungen, kommende*
Nacht keine Störung

Lawinensituation Straße : ... *keine Selbstauslösung*
keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

nur bei hochgelegenen Schraffenhängen
lokale Gefahr Schneebettgefahr
als Folge der Schwindenschneeunterlage
.....
.....

Ergeht an: Telex - 3651